

*synodus congregata*¹ fuerit¹⁾ gestrichen; im übrigen deckt sich 3, 408 mit 3, 264, nur dass, wo die Vorlage *'ad animae'* bietet, es in 3, 408 *'atque ad animae'* heisst, während oben 3, 264 (weniger treu) *'animaeque'* ohne *'ad'* geschrieben wird². Aus diesem Tatbestand ergibt sich 1. sicher, dass 3, 264 nicht aus 3, 408 abstammt; 2. mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit³, dass auch umgekehrt 3, 408 nicht aus 3, 264 exzerpiert ist; 3. dass beide Ableitungen nicht unabhängig von einander direkt aus der Corbeiensis⁴ geflossen sein werden⁵, vielmehr beiden ein gemeinsamer, bereits interpolierter Text zu grunde liegt. Ob dieser Text in einer aus der Corb. abgeleiteten Tochter-Sammlung Benedikt bereits vorlag oder erst von Benedikt in seinen Konzepten zurechtgemacht wurde, bleibt zu prüfen⁶.

3, 409 = Conc. Arvern. (Coll. Corb.) cit. c. 5 (MG. Conc. I, 67); vgl. oben 3, 265. Rubrik (textfremd namentlich vv. *'facultatulam'*⁷, *'prava'*, *'illecti'*) von Ben., schon wegen des stereotypen Schlusses *'quid agendum sit'*; völlig abweichende Rubrik oben 3, 265. Der Text Benedikts deckt sich wörtlich mit dem Texte der kritischen Ausgabe Maassens und mit Ben. 3, 265⁸, sowie bis auf eine nebensächliche Variante (*'rapiunt'* Ben.; *'rapuerunt'* Corb.) mit der Coll. Corbeiensis.

3, 410 = Conc. Arvern. (Coll. Corb.) cit. c. 10 (MG. Conc. I, 67); vgl. oben 3, 266. In der Rubrik, die anders lautet als oben, mehrere textfremde Worte, insbesondere *'res devastet'*⁹ aut plebes Der Text Benedikts¹⁰ stimmt

1) Wegen der Lesart *'congregata fuerit'* vgl. Studie VIII B, S. 41 N. 6. 2) In der Ausgabe von Pertz folgen auf *'remedio'* die oben 3, 264 fehlenden Worte *'et vitae'*. In den Hss. der Klasse I stehen die 2 quellenfremden Worte noch nicht. Anders Klasse II; Vat. Pal. 583 hat: *'remedia |||||et'* (entstanden durch Rasur aus *'pertinet'*) *vite pertinent'*, was ohne Rasur vom Goth. abgeschrieben wird. Pertz folgt also dem Gothanus. 3) Unterstützend kommen die Reihenverhältnisse hinzu; vgl. unten S. 243. 4) Oder einer Tochttersammlung (unten S. 243 ff.), die den gleichen Text bot wie die Corbeiensis. 5) Man müsste denn glauben, dass Ben. zweimal auf genau dieselbe Idee verfallen wäre, (*'congregata fuerit'* und) *'et'* vor *'ad severitatem'* zu schreiben, sowie hinter *'episcoporum'* einzuschalten: *'vel presbiterorum'* (Studie VIII B, S. 41). Vgl. unten S. 244. 6) Siehe unten S. 243 ff. 7) So schreiben die Hss. der Klasse I (Par. 4634. 4636); dagegen *'facultatem'* die Hss. der Klasse II (Vat. Pal. 583. Goth.). 8) Vgl. zum Text von 3, 265 oben Studie VIII B, S. 41. 9) Sonst pflegt Ben. *'vastare'* zu sagen, vgl. Studie VII C, S. 525 N. 2; VIII B, S. 42 N. 4. 10) Wo nicht *'suisque admodum'* (so Baluze und Pertz), sondern mit allen Hss. *'suis quemadmodum'* zu lesen ist.